

Slavisch-Jüdische Studien



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR SPRACH, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR SLAVISTIK
SLAVISCH-JÜDISCHE STUDIEN

Slavisch-Jüdische Studien



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR SPRACH, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR SLAVISTIK
SLAVISCH-JÜDISCHE STUDIEN

Slavisch-Jüdische Studien



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR SPRACH, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR SLAVISTIK
SLAVISCH-JÜDISCHE STUDIEN

- seit 2013
- einzige Professur ihrer Art in Deutschland
- Schnittstelle zwischen slavischer Kultur- und Literaturwissenschaft, Jiddistik, jüdischen Studien und Bildwissenschaften

Forschungsschwerpunkte

- ostjüdische Kulturrenaissance im 19. und 20. Jahrhundert
- jüdisches Leben in Mittel- und Osteuropa
- slavisch-jüdische und jiddische Literaturen
- Literatur und Totalitarismen
- Prozesse kultureller Übersetzung, Kulturtransfer und Extraterritorialität

Projekte/Dialog

- intensives Sprachkursangebot in Jiddisch und modernem Hebräisch (auch für fachfremde Interessenten geöffnet!)

Aktuelle Forschungsprojekte

- „Das kurze Leben der sowjetisch-jiddischen Literatur“ (Leibniz - Kooperative Exzellenz; 2020-2023)
- „Leyb Kvítke oder Lev Kvítke? Ein jiddischer (Kinderbuch-)Autor zwischen jüdischer und sozialistischer Revolution“ (DFG; 2020-2023)
- internationale Kooperationen mit der jüdischen Gemeinde Regensburg, Europäische Universität Sankt-Petersburg, Memorial Moskau, Institute for Jewish Research -YIVO New York, Leibniz-Institut für jüdische Geschichte – Simon Dubnow Leipzig uvm.
- Einladung von Fachreferenten, Exkursionen zu Kooperationspartnern der Universität Regensburg wie bspw. der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, Workshops etc.

Tägliches Geschäft/gesellschaftliche Relevanz/Perspektiven

- kulturübergreifende Vielsprachigkeit: tägliche Verwendung mehrerer Sprachen – wie Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Jiddisch und Hebräisch
- vertieftes Verstehen jüdischer Kultur
- internationale Zusammenarbeit in unterschiedlichen Projekten, Tagungen oder Workshops
- Betreuung von kultur- und literaturwissenschaftlich orientierten Hausarbeiten, über Bachelor- und Masterarbeiten bis hin zu Doktorarbeiten
- Beratung bei Sommerschulprogrammen für Jiddisch (Tel-Aviv, Warschau, New York, Berlin, Paris, Hohenems)
- gesellschaftsrelevante Erinnerungsarbeit
- Umgang mit Antisemitismus

Kontakt: Universität Regensburg · Institut für Slavistik
Prof. Dr. Sabine Koller · Professur für Slavisch-Jüdische Studien
Universitätsstraße 31 · D-93053 Regensburg · 0049-941/943-1665
sabine.koller@ur.de · Online : www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/slavistik/institut/slavisch-juedische-studien/index.html

- seit 2013
- einzige Professur ihrer Art in Deutschland
- Schnittstelle zwischen slavischer Kultur- und Literaturwissenschaft, Jiddistik, jüdischen Studien und Bildwissenschaften

Forschungsschwerpunkte

- ostjüdische Kulturrenaissance im 19. und 20. Jahrhundert
- jüdisches Leben in Mittel- und Osteuropa
- slavisch-jüdische und jiddische Literaturen
- Literatur und Totalitarismen
- Prozesse kultureller Übersetzung, Kulturtransfer und Extraterritorialität

Projekte/Dialog

- intensives Sprachkursangebot in Jiddisch und modernem Hebräisch (auch für fachfremde Interessenten geöffnet!)

Aktuelle Forschungsprojekte

- „Das kurze Leben der sowjetisch-jiddischen Literatur“ (Leibniz - Kooperative Exzellenz; 2020-2023)
- „Leyb Kvítke oder Lev Kvítke? Ein jiddischer (Kinderbuch-)Autor zwischen jüdischer und sozialistischer Revolution“ (DFG; 2020-2023)
- internationale Kooperationen mit der jüdischen Gemeinde Regensburg, Europäische Universität Sankt-Petersburg, Memorial Moskau, Institute for Jewish Research -YIVO New York, Leibniz-Institut für jüdische Geschichte – Simon Dubnow Leipzig uvm.
- Einladung von Fachreferenten, Exkursionen zu Kooperationspartnern der Universität Regensburg wie bspw. der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, Workshops etc.

Tägliches Geschäft/gesellschaftliche Relevanz/Perspektiven

- kulturübergreifende Vielsprachigkeit: tägliche Verwendung mehrerer Sprachen – wie Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Jiddisch und Hebräisch
- vertieftes Verstehen jüdischer Kultur
- internationale Zusammenarbeit in unterschiedlichen Projekten, Tagungen oder Workshops
- Betreuung von kultur- und literaturwissenschaftlich orientierten Hausarbeiten, über Bachelor- und Masterarbeiten bis hin zu Doktorarbeiten
- Beratung bei Sommerschulprogrammen für Jiddisch (Tel-Aviv, Warschau, New York, Berlin, Paris, Hohenems)
- gesellschaftsrelevante Erinnerungsarbeit
- Umgang mit Antisemitismus

Kontakt: Universität Regensburg · Institut für Slavistik
Prof. Dr. Sabine Koller · Professur für Slavisch-Jüdische Studien
Universitätsstraße 31 · D-93053 Regensburg · 0049-941/943-1665
sabine.koller@ur.de · Online : www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/slavistik/institut/slavisch-juedische-studien/index.html

- seit 2013
- einzige Professur ihrer Art in Deutschland
- Schnittstelle zwischen slavischer Kultur- und Literaturwissenschaft, Jiddistik, jüdischen Studien und Bildwissenschaften

Forschungsschwerpunkte

- ostjüdische Kulturrenaissance im 19. und 20. Jahrhundert
- jüdisches Leben in Mittel- und Osteuropa
- slavisch-jüdische und jiddische Literaturen
- Literatur und Totalitarismen
- Prozesse kultureller Übersetzung, Kulturtransfer und Extraterritorialität

Projekte/Dialog

- intensives Sprachkursangebot in Jiddisch und modernem Hebräisch (auch für fachfremde Interessenten geöffnet!)

Aktuelle Forschungsprojekte

- „Das kurze Leben der sowjetisch-jiddischen Literatur“ (Leibniz - Kooperative Exzellenz; 2020-2023)
- „Leyb Kvítke oder Lev Kvítke? Ein jiddischer (Kinderbuch-)Autor zwischen jüdischer und sozialistischer Revolution“ (DFG; 2020-2023)
- internationale Kooperationen mit der jüdischen Gemeinde Regensburg, Europäische Universität Sankt-Petersburg, Memorial Moskau, Institute for Jewish Research -YIVO New York, Leibniz-Institut für jüdische Geschichte – Simon Dubnow Leipzig uvm.
- Einladung von Fachreferenten, Exkursionen zu Kooperationspartnern der Universität Regensburg wie bspw. der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, Workshops etc.

Tägliches Geschäft/gesellschaftliche Relevanz/Perspektiven

- kulturübergreifende Vielsprachigkeit: tägliche Verwendung mehrerer Sprachen – wie Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Jiddisch und Hebräisch
- vertieftes Verstehen jüdischer Kultur
- internationale Zusammenarbeit in unterschiedlichen Projekten, Tagungen oder Workshops
- Betreuung von kultur- und literaturwissenschaftlich orientierten Hausarbeiten, über Bachelor- und Masterarbeiten bis hin zu Doktorarbeiten
- Beratung bei Sommerschulprogrammen für Jiddisch (Tel-Aviv, Warschau, New York, Berlin, Paris, Hohenems)
- gesellschaftsrelevante Erinnerungsarbeit
- Umgang mit Antisemitismus

Kontakt: Universität Regensburg · Institut für Slavistik
Prof. Dr. Sabine Koller · Professur für Slavisch-Jüdische Studien
Universitätsstraße 31 · D-93053 Regensburg · 0049-941/943-1665
sabine.koller@ur.de · Online : www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/slavistik/institut/slavisch-juedische-studien/index.html